

Pressemitteilung  
Kiel, 28.10.2004

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

## **SSW im Landtag**

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## **Kinderbetreuung zu wichtig für finanzpolitische Hütchenspiele**

Anlässlich der heutigen Verabschiedung des Tagesbetreuungs-  
Ausbaugesetzes im Bundestag erklärt die Vorsitzende der SSW-  
Landtagsgruppe, Anke Spoorendonk:

□Es ist unredlich, wenn der Bund sagt, dass die Kommunen die neuen  
Betreuungsplätze mit dem Geld finanzieren müssen, das sie durch □Hartz IV□  
sparen. Niemand kann voraussagen, wie groß diese Einsparungen wirklich  
sein werden. Deshalb weiß auch niemand, wie viel Plätze es für die  
Kleinkinder geben wird. Das Thema Kinderbetreuung ist zu wichtig für solche  
finanzpolitische Hütchenspiele auf Kosten der Kommunen.

Eines ist aber jetzt schon sicher: Das Geld aus □Hartz IV□ wird allenfalls  
ausreichen, um die Bundesrepublik von einem Entwicklungsland zu einem  
Schwellenland der Kinderbetreuung zu machen. Ein lückenloses Angebot, wie  
in Skandinavien oder auch in den ostdeutschen Bundesländern, wird damit  
nicht erreicht. Deshalb fordern wir einen Rechtsanspruch aller Kleinkinder  
auf einen Betreuungsplatz.□

